

Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

VfL Mönchberg : SB Versbach
Samstag, 14.01.2023, 15:30 Uhr

Erneuter Teamsieg für den SB Versbach in der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des SB Versbach im Spiel der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) beim VfL Mönchberg beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:8 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Stäblein und Bussmann, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Trotz Blitzstart verloren Zöller / Thamsen ihr Spiel gegen Baumann / Stäblein letztlich in vier Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Pangratz / Bohn, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Heer / Bussmann verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kerstin Zöller gewann ihr Spiel gegen Daniela Baumann überzeugend in drei Sätzen. Kaum was zu bestellen hatte am Nachbartisch Christina Thamsen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Alexandra Heer, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die gewinnbringende Taktik fehlte nachfolgend Anke Pangratz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Silvia Stäblein ab dem ersten Ballwechsel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte danach Nadja Bohn bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Katja Bussmann ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des VfL Mönchberg und des SB Versbach. Es dauerte eine Weile, bis Kerstin Zöller ihr 3:2 gegen Alexandra Heer unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christina Thamsen eine Niederlage in vier Sätzen gegen Daniela Baumann kassierte. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht so gut lief es wenig später für Anke Pangratz beim 8:11, 4:11, 6:11 gegen Katja Bussmann, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Silvia Stäblein wurden Nadja Bohn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Mönchberg am 21.01.2023 gegen die SpVgg Greuther Fürth II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.01.2023 gegen die SpVgg Greuther Fürth versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VfL Mönchberg

Doppel: Zöller / Thamsen 0:1, Pangratz / Bohn 0:1

Einzel: K. Zöller 2:0, C. Thamsen 0:2, A. Pangratz 0:2, N. Bohn 0:2

SB Versbach

Doppel: Baumann / Stäblein 1:0, Heer / Bussmann 1:0

Einzel: A. Heer 1:1, D. Baumann 1:1, K. Bussmann 2:0, S. Stäblein 2:0